DAS OFFENE OHR

Ausgabe Nr. 136 ***Febr. / März 2024***

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie haben alle den Jahreswechsel gut überstanden und sind gesund und munter im neuen Jahr angekommen. Unser guter Vorsatz im neuen Jahr ist, Sie auch 2024 wieder regelmäßig mit Informationen und Neuigkeiten von der Blumenau zu versorgen. Und wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen, indem Sie uns Beiträge schicken über Dinge, die Sie auf der Blumenau ärgern oder über die Sie sich total gefreut haben. Oder Anregungen, Tipps oder Rezepte, die den anderen Leser*innen auch gefallen könnten. Auf gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Ihnen Glück und Gesundheit für das neue Jahr und weiterhin viel Spaß mit dem „Offenen Ohr“

Die Redakteurinnen

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Sängerrose: Rückblick St. Martin/Weihnachtsfeier, Einladung Heringsessen Seite 2
NABU: Viernheimer Weg - Fahrradweg - Amphibienleitsystem Seite 3
Kath. Kirchengemeinde: Sternsingeraktion 2024 Seite 3
Siedlergemeinschaft: Rückblick Blumenauer Weihnachtsmarkt Seite 4
Info-Abend „Straßenrandparken auf der Blumenau“ Seite 5
Zuschuss-Bewilligung für Hans-Böttcher-Halle Seite 7
Gnadenhochzeit auf der Blumenau Seite 8
GESBIM: Bauarbeiten Riedbahn Seite 8
Einladungen Faschingsveranstaltungen Seite 9
Siedlergemeinschaft Frauengruppe: Rückblick Weihnachtsfeier Seite 10
Von Lesern für Leser: falsches Füttern Seite 10
Hundetraining / Hundetipps Seite 11
Von Lesern für Leser: Hunde-Kotbeutel Seite 13
Ev. Kirchengemeinde: Einladung Weltgebetstag Seite 13
Von Lesern für Leser: Gesunde Walnüsse Seite 14
Terminkalender Feb. / März 2024 Seite 16

Sängerrose Blumenau

St. Martin

Zum alljährlichen Martinsumzug der „Sängerrose“ Blumenau fanden sich am 11.11.2023 viele Kinder mit ihren Eltern am Festplatz Blumenau ein. Vom Festplatz aus ging der Zug mit etwa 300 Personen –allen voran St. Martin hoch zu Ross- durch die Straßen des Blumenauer Südens. Zahlreiche Gäste labten sich derweil schon an Glühwein und heißen Würsten, die von Veronika Rutz und ihrem Helferteam vor dem Hans-Böttcher-Haus bereitgehalten wurden. Anschließend wurde am Festplatz die Martinsgeschichte vorgelesen und vorgespielt. Danach durften die Kinder unter Aufsicht ihrer Eltern das Martinsfeuer entzünden, das aus Sicherheitsgründen in einer Feuerschale vorbereitet war. Auf dem Siedlergelände, das vom Siedlerbund wieder freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde, gab es dann noch für die Kinder –wie jedes Jahr- einen Kinderpunsch und -wie im letzten Jahr- auch Martinsmännchen und für die Erwachsenen neben dem bereits erwähnten Glühwein und den heißen Würsten deftige Schmalzbrote zur Stärkung.

Weihnachtsfeier/Ehrungsnachmittag

Eigentlich sollte am Samstag, den 16.12.2023 ein Ehrungsnachmittag mit Weihnachtsfeier im Jona-Saal stattfinden. Doch nur einen Tag vor der Veranstaltung, nämlich am Freitag, 15.12.2023, musste die Veranstaltung wegen aktueller CoronaErkrankungen innerhalb der aktiven Sängerschaft abgesagt werden.

Am Freitag, 15.12.2023 wurden daher alle Mitglieder, die sich zu der Veranstaltung angemeldet hatten, telefonisch unterrichtet, dass die Vorstandschaft beschlossen hatte, die Veranstaltung abzusagen, um die angemeldeten Vereinsmitglieder vor einer eventuellen Ansteckungsgefahr zu schützen. Schließlich gehören alle Sänger, sowie die meisten Vereinsmitglieder, zum gefährdeten Personenkreis.

Wir danken insoweit allen Vereinsmitgliedern, die sich angemeldet hatten, für ihr in den Telefongesprächen bekundetes Verständnis zu dieser Maßnahme.

Wir hoffen, dass unser Neujahrsempfang, der für Sonntag, den 14.01.2024 (also nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe), geplant war, stattfinden konnte.

Unseren Vereinsmitgliedern, sowie allen Blumenauern und Freunden der „Sängerrose“ wünschen wir ein gutes und gesundes neues Jahr 2024 und dass alle ihre Wünsche für 2024 in Erfüllung gehen!!

Heringsessen 2024

Unser traditionelles Heringsessen soll - soweit dies möglich ist - am Freitag, den **16.02.2024** im Jona Gemeindesaal stattfinden. Den Vereinsmitgliedern werden noch entsprechende gesonderte Einladungen übersandt werden.

Texte/Bilder: J. Klopsch

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Viernheimer Weg – Fahrradweg – Amphibienleitsystem

Das Straßenbauamt Mannheim ist nach wie vor mit den Bauarbeiten am Viernheimer Weg für das Amphibienleitsystem inklusive Straßenuntertunnelung und Radwanderweg beschäftigt. Wetterbedingt kann es zu Verzögerungen der Bauarbeiten kommen.
Sollte dies der Fall sein, werden unsere Amphibienhelferinnen und Helfer noch mal tätig werden (müssen), um die anwandernden Amphibien zum Laichgewässer per Transporteimer zu bringen. Noch ist Zeit und es soll jetzt ab 8. Januar doch noch mal der Winter bzw. kältere Temperaturen Einzug halten. Somit gibt es keine wandernden Amphibien. Aber sobald nächtliche Minusgrade schwinden und milde Witterung sich ankündigt setzen sich sofort – Ende Januar oder im Februar (?) - die Lurchis in Bewegung.
Apropos Bewegung. Nach den Advents- und Weihnachtstagen mit leckeren Lebkuchen und üppigen Mahlzeiten ist es für uns ebenfalls sinnvoll, sich draußen an der frischen Luft zu bewegen – oder?

Ihnen alles Gute im neuen Jahr, bis bald und beste Grüße,

Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307

Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Info zur Sternsinger-Aktion 2024

Leider konnten wir bei der Sternsinger-Aktion im Januar keine Hausbesuche durchführen. Es haben sich dafür nicht genügend Kinder gefunden.
Stattdessen wurden, wie in den beiden vergangenen Jahren, die Segens-Aufkleber nebst Überweisungsträger und Danke-Zetteln gemäß unserer Besuchs-Liste in die Briefkästen verteilt.
Weitere Aufkleber liegen in der Jona-Kirche aus. Wer keinen Segens-Aufkleber hat, oder einen weiteren benötigt, kann sich dort gerne noch einen Segens-Aufkleber mitnehmen. Natürlich darf auch noch für die Aktion Sternsinger (Kinder helfen Kindern) gespendet werden. Überweisungsträger liegen ebenfalls aus.

Text: Christian Viet

Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Siedler beim Blumenauer Weihnachtsmarkt _ Unterschriften und Spenden für einen guten Zweck

Am 1. und 2. Dezember fand der Blumenauer Weihnachtsmarkt erstmals wieder nach der Corona -Pause wie gewohnt unter der Schirmherrschaft des SCBs statt.

Ein tolles Angebot an Selbstgemachtem, leckere Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen gab es auf dem Siedlergelände neben dem Blumenauer Festplatz.

Die Siedler selbst hatten in diesem Jahr auch einen Stand, mit vielen schönen Aktionen, wie Kinderbasten, Kerzenziehen, selbstgemachte Plätzchen und Marmelade und die Möglichkeit Erinnerungsfotos zu machen. Mit allen diesen Aktionen hatten wir die Aktion „ALEYNA WILL LEBEN“ zur Suche geeigneter Knochenmarksspender der DKMS-Deutsche Knochenmarkspenderdatei unterstützt. An unserem Stand konnte man sich als Knochenmarksspender registrieren lassen oder eine Spende zur Unterstützung der teuren Tests machen.

Besonderem Dank gilt es allen, die den Stand möglich gemacht haben. Ganz herzlichen Dank an die beiden Organisatoren, Brigitta und Tobias Baatz, die den Stand organisiert haben, ebenso an die Sachspender und Unterstützer für diesen guten Zweck:
Brigitta und Tobias Baatz, die das Kinderbasten und das Kerzenziehen durchführten und hierzu das Material spendeten. Ebenso Monika Moore und Elfriede Baumgärtner, die Plätzchen gebacken haben und Brigitte Knosalla, die Marmelade gekocht und Christbaumanhänger gehäkelt hatte. Den Stand betreuten Anna Gerber, Monika Moore, Marion Krause und Martina Irmscher. Es konnten sehr viele gute Gespräche geführt werden.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim kreativen Wirken, aber auch Familien und viele Interessierte nutzten den Stand rege. So ließen sich die Besucher unter einem Mistelzweig zur Erinnerung fotografieren. Wer wollte konnte mit seinem Bild die Aktion der Siedler öffentlich unterstützen.

Am Freitag besuchten ALEYNA und ihre Familie selbst den Weihnachtsmarkt und den Stand der Siedler. Aleyna war sehr glücklich über die Herz - Luftballone, die sie geschenkt bekam und die Familie zeigte sich sehr dankbar und überwältigt von der großen Unterstützung, die ihnen zu Teil wird.

Umso glücklicher waren alle, die mitgeholfen hatten, dass insgesamt viele Menschen gewonnen werden konnten, die sich als Stammzellenspender registrieren ließen oder eine Spende gaben.

Insgesamt konnten 330 € an die DKMS überwiesen werden. Herzlichen Dank an alle, die die Aktion unterstützt haben.

Für die Siedler und im Namen der Helfer

Martina Irmscher

Info-Abend „Straßenrandparken auf der Blumenau“

Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Blumenau hatte für den 28.11.2023 zu einem InfoAbend über das Thema „Straßenrandparken auf der Blumenau“ in den evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Das Thema bewegt die Bürger auf der Blumenau derzeit sehr und so folgten mehr als 150 Blumenauer der Einladung. Alle Sitzplätze im Saal waren belegt und etliche Teilnehmer mussten stehen. Der 1. Vorstand, Herr Dr. Michael Christill begrüßte die Teilnehmer und die anwesenden Mitglieder des Bezirksbeirates Sandhofen. Seitens der Stadt Mannheim war leider kein Vertreter gekommen.

Das Straßenrandparken muss in ganz Baden-Württemberg auf der Basis einer Verordnung des Verkehrsministeriums neu geordnet werden. Die Stadt Mannheim hat dafür ein Arbeitsteam eingesetzt. Die Ergebnisse für die nördlichen Stadtteile Sandhofen, Scharhof und Blumenau wurden dem Bezirksbeirat in der öffentlichen Sitzung am 27.09.2023 vorgestellt. Auf der Basis der gezeigten Präsentation und der sich abzeichnenden, gravierenden Einschnitte entschied der Vorstand der Blumenauer Siedlergemeinschaft, alle Blumenauer Bürger zu einem Info-Abend einzuladen.

Nach den Vorstellungen der Stadt Mannheim wird auf der Blumenau in vielen Bereichen das Parken deutlich eingeschränkt werden. Nach einer überschlägigen Abschätzung werden von den derzeit 360 – 380 Parkplätzen im Straßenbereich etwa 2/3 ersatzlos entfallen. Die fehlenden Parkplätze können nicht anderweitig kompensiert werden, was für die Bewohner ein großes Problem ist, zudem dann auch Parkmöglichkeiten für Besucher, mobile Pflegedienst, Handwerker, Paketdienste usw. fehlen.

In seiner Präsentation wies Michael Christill deutlich auf die nicht akzeptablen Konsequenzen hin. „Das vorliegende Konzept der Stadt Mannheim ist für die Bedürfnisse der Blumenauer ungeeignet und muss dringend überarbeitet werden. Grundsätzlich ist zu begrüßen, dass das Falschparken angegangen wird und auch Rettungswege etc. jederzeit nutzbar sein müssen. Der ersatzlose Entfall von zwei Dritteln der genutzten Parkplätze gleicht einem Kahlschlag und kann so nicht akzeptiert werden. Wir wollen kein Franklin 2 auf der Blumenau“.

Die Siedlergemeinschaft hatte ein alternatives Konzept zum Straßenrandparken unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten und der geringen Verkehrsdichte in den Nebenstraßen erarbeitet und vorgestellt. In der Braunschweiger Allee und im Viernheimer Weg soll das Parken wie bisher beibehalten werden, da die Gehwege ausreichend breit sind und ein halbseitiges Parken auf dem Gehweg erlauben.

Alle anderen Straßen sind Nebenstraßen und sollen als verkehrsberuhigte Zonen mit markierten Parkflächen ausgewiesen werden. Im Bereich des Blumenauer Kiosk, der die einzige Möglichkeit zur Nahversorgung insbesondere auch für die älteren Mitbürger bietet, sind auch einige Parkplätze auszuweisen.

Die anwesenden Blumenauer wurden von Martina Irmscher zu verschiedenen Fragen um ihre Meinung gebeten und es konnten auch Lösungsvorschläge unterbreitet werden. Das Konzept der Stadt Mannheim wurde einstimmig der Blumenauer abgelehnt und das alternative Konzept der Siedlergemeinschaft von der Mehrheit befürwortet.
„Auf der Basis der erarbeiteten Vorschläge werden wir ein konkretes Konzept aus Bürgersicht formulieren und dieses dem Bezirksbeirat und der Stadt Mannheim zusenden. Wir möchten damit einen konstruktiven Beitrag zur Lösung der Problematik leisten“, so Michael Christill.

Die Veranstaltung wurde nach knapp zwei Stunden mit teilweise emotionalen Diskussionen mit einem guten Ergebnis beendet. Die Blumenauer hatten auch die Gelegenheit, ihre Meinung im Rahmen einer Unterschriftensammlung zu dokumentieren. Das wurde ebenfalls sehr intensiv genutzt.

Die Ergebnisse des Info-Abends wurden ausgewertet und in einer Präsentation zusammengestellt. Diese wurde den Mitgliedern des Bezirksbeirats Sandhofen und den Vertretern der Stadt Mannheim zugesandt. Daraufhin fand am 21.12.2023 ein Gespräch zwischen Vertretern der Stadt Mannheim und Martina Irmscher und Michael Christill statt und die Änderungsvorschläge der Blumenauer wurden durchgesprochen. Es wurde vereinbart, dass bis Ende Februar 2024 das städtische Konzept weiter konkretisiert wird und dann ein weiteres Gespräch stattfindet.

Bewilligung eines Zuschusses für „Barrierefreie Toilettenanlage“ in der Hans-Böttcher-Halle

Wer vom Festplatz Blumenau auf die Halle der Siedlergemeinschaft Blumenau zugeht, sieht bereits den neuen Anbau. Dieser ist im Rohbau fertiggestellt, was durch viele ehrenamtliche Helfer bewerkstelligt wurde. Das Dach der alten Siedlerhalle und des Anbaus konnte dank eines Zuschusses der Stadt Mannheim in 2021 realisiert werden. In dem Anbau soll eine neue Toilettenanlage errichtet werden, die auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen gut erreichbar sein soll. Außerdem ist ein separates WC für Rollstuhlfahrer vorgesehen.

Aufgrund der enormen Kostensteigerungen im Bau-Bereich und daraus resultierend fehlender Geldmittel konnte das Projekt nach Abschluss der Rohbau-Phase nicht wie gewünscht weiter fortgeführt werden. Deshalb entschied der Vorstand der Siedlergemeinschaft, alle sieben Fraktionen im Gemeinderat mit der Bitte um Unterstützung anzuschreiben. Es war für den Vorstand sehr erfreulich, dass fünf der sieben Fraktionen (AfD, CDU, Freie Wähler-ML, LI.PAR. Tie, SPD) einen Antrag zur Unterstützung des Projektes in die Etatberatungen des Gemeinderates eingebracht haben. Noch erfreulicher war, dass der Gemeinderat mit großer Mehrheit für das Projekt gestimmt hat.

Diesen großartigen Zuspruch der Fraktionen hätten wir so nicht erwartet, und wir freuen uns, dass sie sich erfolgreich dafür eingesetzt haben, dass das Siedlerheim Blumenau mit einer barrierefreien Toilette ausgestattet wird, was die Stadträtin vor Ort, Andrea Safferling, deutlich macht:

„Das Siedlerheim ist ein zentraler Veranstaltungsort für das Vereinsleben, Feste und andere Veranstaltungen auf der Blumenau. Hier darf niemand aufgrund von Mobilitätseinschränkungen ausgeschlossen werden. Durch die barrierefreie Toilettenanlage sind endlich die Bedürfnisse aller BesucherInnen respektiert und unterstützt“ und ergänzt damit ihren Fraktionsvorsitzenden, der die Einstellung der finanziellen Mittel als dringend notwendig sieht. Um eine Teilhabe am öffentlichen Leben für alle Mannheimerinnen und Mannheimer zu gewährleisten, sei ein barrierefreier Zugang zu den Toiletten unabdingbar.

Damit ist jetzt die Basis gelegt, dass die Errichtung der barrierefreien Toilettenanlage wieder deutlich an Fahrt aufnimmt. Da weiterhin möglichst viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden sollen, ist die tatkräftige Mithilfe von möglichst vielen ehrenamtlichen Helfern gefragt. Freiwillige können sich gerne bei Martina Irmscher und Michael Christill melden. Abhängig von der Witterung sollen die Arbeiten im Februar/März beginnen.

Gnadenhochzeit auf der Blumenau

Ende des Jahres 2023 stand für uns ein besonderer Anlass auf dem Terminkalender, ein Anlass, der eher selten ist. Die Gebietsbeauftragten Bianca und Thomas Weber und die 2. Vorsitzende der Siedler, Martina Irmscher, freuten sich daher umso mehr Walter und Lore Hennhöfer zu ihrem 70. Hochzeitstag im Namen der Siedler und des Vorstandes gratulieren zu dürfen. Die Vorstände der Siedler wurden freudig empfangen und die Zeit verging wie im Fluge bei bester Stimmung. Das Gnadenhochzeitspaar wirkte so unbeschwert und freudig, dass ihre gute Laune auf die Gratulanten übersprang. Lebhaft und humorvoll durften wir beide erleben, dass es ein richtiges Vergnügen war und einem warm uns Herz wurde. Walter und Lore Hennhöfer hatten die Gärtnerei von Lores Eltern übernommen, die ihrerseits zu den Gründungsmitgliedern der Blumenau gehören. Die Gärtnerei kam in gute Hände und Hennhöfers führten diese bis zur Rente weiter. Lore Hennhöfer ist auf der Blumenau in ihrem Siedlungshaus geboren und damit, wie wir sagen, eine Ur-Blumenauerin.

Wir wünschten dem Gnadenhochzeitspaar, dass sie noch möglichst viele Jahre gemeinsam auf ihrer geliebten Blumenau verbringen werden.

GESBIM: Bauarbeiten Riedbahn

Nächtliche Ruhestörungen im Mannheimer Norden in Zuge von Bauarbeiten an der Riedbahn ließen in diesem Jahr viele Anrainer in Blumenau und Schönau nicht schlafen. Es kam zu Beschwerden durch die verunsicherten Anwohner, die sich an Polizei, Stadtverwaltung und GBG und die DB wanden. Insgesamt 80 Anrainer auf der Schönau sahen sich genötigt eine Unterschriftensammlung zu machen, die dem Wortlaut nach, die DB aufforderte, von einer nächtlichen Ruhestörung Abstand zu nehmen. Die Beschwerden konnte auf der öffentlichen Bezirksbeiratssitzung in Schönau am 22.11.2023 den zuständigen der DB erläutert werden. Im Nachgang erhielt ich folgende Auskunft, die auch für Sie interessant sein könnte:

„Wir können uns für die Belästigungen nur entschuldigen. Dass im Vorfeld keine adäquate Information der Nachbarschaft stattgefunden hat, tut uns leid und wird hoffentlich nicht wieder vorkommen. Gleiches gilt für die Lärmbelästigung in Blumenau im Sommer .
Wir können Ihnen allerdings nicht zusagen, dass es während der nun anstehenden Arbeiten zur Sanierung der Riedbahn nicht auch weiter zu Lärmbelästigungen kommen wird. Wir werden in zwei Sperrpausen (vom 1. bis 22. Januar und vom 15. Juli bis 14. Dezember 2024) die komplette Bahnstrecke zwischen Mannheim und Frankfurt sperren, um sie umfangreich zu sanieren. Um das sehr umfangreiche Arbeitspensum in den jeweiligen Zeiträumen abwickeln zu können, werden wir auf der gesamten Strecke parallel und nahezu rund um die Uhr arbeiten müssen. In Mannheim-Waldhof stellen wir während der Sperrpause im Januar zum Beispiel auf 350 Metern Länge Fundamente für eine neue Lärmschutzwand her und erneuern vier Weichen.

Natürlich haben wir dabei die gesetzlichen Lärmgrenzwerte im Blick und setzen möglichst leise Baumaschinen ein. Wir setzen also alles dran, um die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotz allem lassen sich Störungen nicht ganz vermeiden. Unser Ziel ist es, rechtzeitig über mögliche sehr laute Arbeiten zu informieren. Sollten die gesetzlich zulässigen Grenzwerte

überschritten werden, besteht für direkt betroffene Anwohnende immer die Möglichkeit, nach Rücksprache mit uns für die Dauer der lärmintensiven Arbeiten auf unsere Kosten in einem Hotel zu übernachten.

Bei jeglichen Beschwerden oder für Rückfragen erreichen Sie uns über die E-Mail-Adresse riedbahn@deutschebahn.com. Während des Bauzeitraums ist auch jeweils ein Bürgertelefon rund um die Uhr besetzt. Es hat die Nummer 0162 / 499 85 52.

Alles Infos zur Generalsanierung der Riedbahn finden Sie auch unter www.riedbahn.de. Dort können Sie sich auch für eine Info-Mail registrieren, um direkt über alle neuen Entwicklungen informiert zu werden.“

Die Information über das Info-Mobil der DB zur Riedbahnsanierung in Mannheim-Sandhofen am Fr 1.12. kam leider erst in der Woche danach am 6. Dezember in die Blumenauer Briefkästen. Einige Anwohner waren über die Verspätung doch sehr verwundert, oder doch nicht?

Bitte scheuen Sie sich nicht und nutzen Sie die Angebote der DB!

Texte: Michael Christill und Martina Irmscher,
Bilder: Uwe Berle, Brigitta Baatz, Martina Irmscher

Einladung Kinderfastnacht

Einladung Siedlerfastnacht 2024

Wir laden Sie ein zur Dschungel-Disco-Party am

27.01.2024 20:11 Uhr

in den Jona-Saal mit musikalischer Begleitung von DJ Fritz. Ein kleines, aber feines Programm wird Sie erwarten.

Kartenverkauf unter 015733989121.

Einladung Fastnachtsumzug Sandhofen

Nachdem uns dieses Jahr unsere Beteiligung am Sandhofer Fastnachtsumzug viel Spaß machte, wollen wir die Stichler auch im nächsten Jahr unterstützen und am Fastnachtsumzug teilnehmen.
Es sind alle Blumenauer herzlich eingeladen mitzumachen:
Der Umzug der Stichler findet am Fastnachtdienstag, 13. Februar 2024 um 14:11 Uhr statt.
Aufstellung 2 Stunden vorher.
Wer mitmachen möchte, kann sich gerne melden.

Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Frauengruppe

Wir wünschen allen Frauen unserer Gruppe mit ihren Familien ein gutes, gesundes und glückliches „NEUES JAHR 2024“ Rückblick:

Am 13. Dezember 2023 trafen wir uns im ev. Jona-Gemeindesaal zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier. Fast alle Frauen unserer Gruppe waren gekommen, um bei einem vielfältigen Kuchenbuffet und feinen Plätzchen, an weihnachtlich gedeckten Tischen, gemütlich beisammen zu sein. Feierliche Stimmung bescherte uns Herr Hoffmann, indem er für uns die schönsten Weihnachtslieder auf seinem Schifferklavier spielte und alle fröhlich mitsangen. Später gab es noch Glühwein und frische Pizzabrötchen, und so verbrachten wir zusammen ein paar gemütliche Stunden. Zum Abschluss bekam jedes Mitglied noch ein Weihnachtsgeschenk und alle machten sich zufrieden auf den Heimweg.
Nun freuen wir uns auf unsere nächsten Treffen im neuen Jahr und hoffen, dass wir alle bei bester Gesundheit begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Brigitte Knosalla & Gisela Schwebig

Text: Brigitte Knosalla

Anzeige

Reinigungsaktion

Herzliche Einladung zur Reinigungsaktion am **Sa 16. März um 10 Uhr**. Wir möchten uns damit an der Aktion der Stadt Mannheim „Putz deine Stadt raus!“ beteiligen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Für ein Mittagessen im Anschluss der Aktion ist gesorgt.

Text: M. Irmscher

Von Lesern für Leser

Liebe Blumenauer, vermehrt sind mir wieder geschnittene Brotkrumen aufgefallen die entweder auf einem Baumstumpf, einem Pfosten oder einfach auf dem Boden liegen. Ich kann mir vorstellen, dass hier jemand im guten Sinne agiert, um den Vögeln die noch hier sind etwas zum Futtern geben wollen.
Ich kann versichern, dass Vögel keine Salami picken. Mit diesem Verhalten locken Sie einzig und allein Ratten an!!!
Und die will niemand haben!
Für die Vögel hängt bitte die allseits bekannten Maisenknödel in den Baum oder Busch und die Brot-/Brötchenreste bitte in die Biotonne und nicht in die Natur!

Text: D. Grimm

Hundetraining / Hundetipps

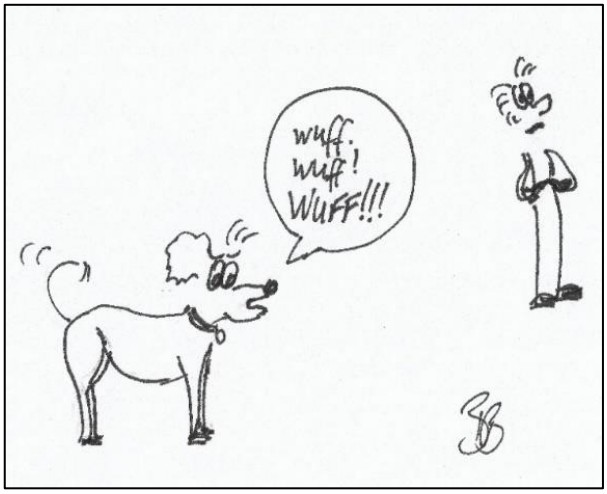
Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.
Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 41: Die 4 Formen des Lernens durch Konditionierung Teil 3: „Negative Bestrafung/ Abschwächung“

Negative Bestrafung klingt erstmal sehr unsympathisch, aber es gilt - wie so oft - genauer hinzuschauen, was gemeint ist. Beim konditionierten Lernen bedeutet „negativ“, dass ein Reiz entfernt wird und mit „Bestrafung“ ist gemeint, dass dadurch ein bestimmtes Verhalten seltener gezeigt werden soll. Es soll also abgeschwächt werden. Wenn ein Hund nun einen Menschen anbellt oder anspringt, um dessen Aufmerksamkeit zu erlangen, und der Mensch dreht sich weg und ignoriert den Hund für eine Weile, dann wir wird etwas weggenommen (Aufmerksamkeit), was der Hund gerne hätte.

Konsequent angewendet wird der Hund dieses Verhalten (das Anspringen) dann weniger zeigen. Es wird abgeschwächt oder verschwindet sogar ganz. Die negative Bestrafung ist in manchen Situationen ein probates Mittel, um dem Hund zu zeigen, dass solche unerwünschten Verhaltensweisen nicht länger Erfolg haben. Auch wenn Ihr Hund bei Spiel immer heftiger wird und zum Beispiel beginnt, in die Hände zu zwicken, ist ein Abbruch des Spiels eine gute Wahl. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass der Hund auch eine Möglichkeit erhält zu erkennen, welches Verhalten von ihm erwartet wird. Sonst erlebt er durch den Abbruch bzw. das Ignorieren nur Frust und entwickelt keine Idee davon, was er falsch gemacht hat. Also bitte nicht mit Lob und ruhiger Zuwendung sparen, so lange sich das Verhalten Ihres Hundes im gewünschten Rahmen hält. Sollten Sie sich entschlossen haben es zu beendet und Ihren Hund für eine Weile nicht zu beachten, darf ihm bald eine neue (Lern)-Chance gegeben werden.

Kontakt über:
www.peterweihrauch.de
Mobil: 01575 9476776
Mail: nachricht@peterweihrauch.de
Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf



Anzeige

Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825

Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein

Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden

Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3

Anzeige

MALER Nitaj

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Kreative Wandgestaltung
- Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau

Tel: 0621 166 181 16
Mobil: 0176 625 725 63
maler.nitaj@gmail.com
www.maler-nitaj.de

Harzburger Weg 19 ~ 68307 Mannheim

Liebe Hundebesitzer,

ein Ärgernis ist das „nicht Aufheben“ des Hundekots! Ich selbst habe einen großen Hund und weiß, wie unangenehm das Aufheben dieser warmen Masse ist!!! ABER in dem Augenblick, in dem ich mir einen Hund zulege, weiß ich, dass das Wegräumen der Hinterlassenschaften dazugehört! Wir haben drei Tütenspender auf der Blumenau, so dass es keine Ausreden gibt!
Ein Hinweis noch an die Autofahrer, die davor parken, bitte nicht über die Kratzer ärgern! Die können leicht vermieden werden, wenn sie den Zugang zum Spender und zur Tonne frei lassen! Danke!
P.S. Irgendwelche Scherzkekse ziehen mehrere der roten Tüten, um sie entweder in die Natur zu werfen, oder drei Minuten später in die nächste Mülltonne. Habe beides schon mit eigenen Augen beobachtet und nicht wirklich verstanden. Einfach da lassen für diejenigen, die sie brauchen! Dankeschön!

Text: D. Grimm

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau

WELTGEBETSTAG (WGT) INFORMIERT BETEN – BETEND HANDELN

„Verbunden durch das Band des Friedens“, so lautet der Titel des Weltgebetstages 2024, der am 1. März gefeiert wird.

„Vereint in Gottes lebendiger Geistkraft und verbunden durch das Band des Friedens…“, so eine Fürbitte der Liturgie.

In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst erarbeitet. Dabei mussten sie auf weiten Strecken online zusammenkommen. Zum einen bedingt durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie, zum andern wegen der besonderen Herausforderungen ihrer alltäglichen Lebensbedingungen.

Hoffnung auf Frieden:
Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. Seit Jahrzehnten schon dauert der Nahostkonflikt an. Die Bevölkerung lebt im Ausnahmezustand. In den Texten, Liedern und Gebeten lassen uns die Frauen aus Palästina an ihrer Wirklichkeit teilnehmen.

Herzlich Einladung zu unseren Weltgebetstags-Gottesdiensten am Freitag, 01. März 2024:
• um 19h im Gemeindehaus der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde in der Domstiftstraße 40 • um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Bromberger Baumgang 18

Renate Weickel-Sagara

Von Lesern für Leser

10 Gründe, warum Walnüsse so gesund sind

Die Nährwerte der Walnuss beschäftigten Wissenschaftler schon im Mittelalter. Mit rund 90 Nährstoffen ist die Baumnuss ein echter Alleskönner und wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Um nur einige zu nennen: Magnesium, Zink, Kupfer, Eisen, Phosphor, etliche Vitamine und gute Fette, Folsäure, Eisen sowie Kalium machen aus der Walnuss ein echtes Superfood, das in jede gesunde und ausgewogene Ernährung gehört. Die Fülle an Antioxidantien kann neben typischen Alters-erkrankungen auch Krebs und Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems vorbeugen. Mit rund 700 Kalorien auf 100 Gramm Walnüssen und fast 70 Gramm Fett ist die Nussfrucht dennoch ein sättigender Figurfreund, denn sie verfügt über einen zu vernachlässigenden Anteil an Kohlen-hydraten und wirkt Heißhungerattacken entgegen. Zudem eignen sich Walnüsse auch für eine glutenfreie Ernährungsweise und versorgen Vegetarier und Veganer mit einer Anzahl an Nährstoffen und Vitaminen. Aber es gibt noch mehr Gründe, sich eine Portion Walnüsse pro Tag zu gönnen.

1. Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Walnüsse sind gut für unser Herz
Volkskrankheit hoher Blutdruck: Etliche Studien belegen, dass sich die Nährstoff-zusammensetzung von Walnüssen günstig auf das Herz-Kreislauf-System auswirkt. Die Baumfrucht beugt nachweislich Krankheiten vor, die durch Bluthochdruck begünstigt werden, weil sie den Blutdruck reguliert. Die perfekte synergetisch wirkende Kombination aus Antioxidantien und Omega-3-Fettsäuren wirkt überdies Arteriosklerose vor und minimiert das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden immens.

2. Walnüsse sind gut für graue Zellen
Walnüsse sind nicht umsonst Bestandteil im Studentenfutter, wirken sie sich doch auf die Leistung unseres Gehirns aus. Während unser Gehirn zum Denken und Funktionieren bereits ein Viertel der Kalorien verbraucht, die unser Organismus allein im Ruhezustand umsetzt, versorgt die Nussfrucht unsere grauen Zellen mit ausreichend Energie und gesunden Nährstoffen.

3. Walnüsse – Wundermittel bei Diabetes
Mit einem hohen Anteil an Eiweiß und Fett versorgen Walnüsse uns mit reichlich Energie und sorgen für eine langanhaltende Sättigung. Der geringe Anteil an Kohlenhydraten hält den Blutzuckerspiegel in Schach, was insbesondere für Zuckerkranke ein interessantes Detail ist. Diabetes ist kein Schicksal, dem wir uns fügen müssen: Schon ein geringer Verzehr von Walnüssen kann nachweislich das Risiko senken, an Diabetes zu erkranken. Studien belegen, dass bereits eine Handvoll Walnüsse pro Woche die Wahrscheinlichkeit, zuckerkrank zu werden, um ein Viertel senken kann.

4. Walnüsse senken nachweislich den Cholesterin-Spiegel
Cholesterin wird mit verschiedenen Krankheiten in Verbindung gebracht: Ein langfristig erhöhter Cholesterin-Spiegel wirkt sich auf die Psyche und das Gedächtnis aus, kann Ursache für Stress sein und das Risiko von koronaren Herzkrankheiten erhöhen. Cholesterin wird auch häufig in einem Atemzug mit einem gesteigerten Krebs- und Schlaganfallrisiko genannt. Es spricht also viel dafür, den Cholesterin-Spiegel im Blick zu haben und ihn durch die Ernährungsweise zu senken. Walnüsse weisen einen hohen Anteil an AlphaLinolensäure (Omega-3-Fettsäuren) und Alpha-Linolsäure (Omega-6-Fettsäuren) auf. Das Verhältnis der Fette zueinander ist optimal, um eine cholesterinbewusste Ernährung zu ergänzen. Der Walnuss wird nachgesagt, dass sie das „schlechte“ LDL-Cholesterin stärker senkt als fetter Seefisch. Der Tagesbedarf für den perfekten, langfristigen Einfluss beträgt etwa 30 Gramm.

Gründe 5 bis 10 lesen Sie bei der Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Offenen Ohrs!

Text/Quelle: Andrea Lang/hof-windkind.de

Anzeigen

Drahttraum
Daniela Thiele

Individuelle Dekorationen und Geschenkideen

Besuchen Sie mich in meiner ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526
www.drahttraum.de

Gutes vom Guckertshof

Guckert's Hofladen
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim
Tel. 0621 -78 37 26
Öffnungszeiten: Di 9 - 12 Uhr
Mi 14 – 17:30 Uhr
Do 9 – 12 Uhr und 14 – 18.30 Uhr
Fr 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen
Besuchen Sie bitte unsere Web site
www.guckertshof.de

In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu unserem bekannten Sortiment wie Eier, Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:

- **Burgunder- und Sauerbraten vom Rind**
- **winterliche Spezialitäten wie Wellfleisch, Salzfleisch, Schlachtplattenwürstchen**
- **Rollbraten mit verschiedenen Füllungen**
- **Schlemmerbraten mit Sauce**

Unser winterlicher Leckerbissen für Sie:
Jeden Donnerstag „Wurstsuppe“!

In der Fastnachtswoche
bleibt unser Laden geschlossen!

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Sa., 27.01.24	20:11 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Siedlerfastnacht Dschungel-Party
Sa., 03.02.24	14:11 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Kinder-Fasching / Veranstalter Siedler
Di., 13.02.24	14:11	Sandhofen	Sandhofer Faschingsumzug
Di., 13.02.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Fr., 16.02.24	19:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Heringsessen / Veranstalter Sängerrose
Do., 29.02.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindekaffee
Fr., 01.03.24	17:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Bromberger Baumgang 18	Weltgebetstags-Gottesdienst
Fr., 01.03.24	19:00 Uhr	Gemeindehaus ev. Dreieinigkeitsgemeinde Domstiftstraße 40	Weltgebetstags-Gottesdienst
Fr., 01.03.24	19:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Jahreshauptversammlung Sängerrose
So., 03.03.24	15:00 Uhr	St. Bartholomäus Gemeindehaus	Gottesdienst mit Krankensalbung, anschließend Kaffeenachmittag
Di., 12.03.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Sa, 16.03.24	10:00 Uhr	Treffpunkt Siedlergelände am Festplatz	Reinigungsaktion
Do., 28.03.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindekaffee

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im

April / Mai 2024

Redaktionsschluss ist am

4. März 2024

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmscher, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3 Auflage: 580 Exemplare
Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau